

Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst

Gemeindebericht 2019

1. Zahlen und Fakten

Jahr 2019

Jahr 2018

<u>Gemeindeglieder:</u>	<u>(Steuerzuteilung)</u>	2262
<u>(Ende 2017)</u>	2307	
	Sendenhorst	--
1559	Vorhelm	--
732 Eintritte		1
3		
Austritte	23	13
Wegzüge	38 mehr als Zuzüge	
32		
Zuzüge	--	
68		
<u>Kasualien:</u>		
Taufen	27	
25		
Konfirmationen	20 2 Termine in SH, 1 Termin in VH	
15		
Trauungen	4	1
Beerdigungen	20	
27		
Abendmahlsfeiern bei Gottesdiensten	28	
30		
Hausabendmahl	2 zwischen 2 und 3 Teilnehmende	
3		
Krankenabendmahl	4 je 8 Teilnehmende	
2		
<u>Gottesdienste:</u>		
Sonn- und Festtagsgottesdienste	87 (59 in SH, 28 in VH (2mal im	

Monat))	88	Teilnehmende insgesamt	4280 (3002 in SH,
		1278 in Vorhelm)	4124
	Durchschnittl. Gottesdienstbesuch	42	SH ohne Hlgabd. und
Konf.	40	51	SH mit Hlgabd. und
Konf.	50	39	VH ohne Hlgabd. und
Konf.	34	44	VH mit Hlgabd. und
Konf.	41		
	Geringste Teilnehmerzahl	17	SH 18.08., 25.12.
	20	9	VH 07.07. (Konfi-
Camp-Wochenende)	11	Größte Teilnehmerzahl	93 SH 28.06.
25.08. (Taufen) o.H.u.K.	130		120 VH
09.06. (Jubil. Nicolaik.) o.H.u.K.	121		

Teilnehmerzahl Gottesdienst Zählsonntage

	Jahr 2019		Jahr
2018			
Invokavit	40	SH 40	VH kein GD
32			
Karfreitag	39	SH 37	VH kein GD
37			
Erntedankfest	150	SH 85	VH 65
111			
1. Advent	69	SH 37	VH 32
96			
Hlgabd (4 Gottesd.)	660		
700			
Jugendgottesdienste	2		
2			
Seniorenheimgottesdienste	12 (davon 2 mit Abendmahl)		
12			

Schulgottesdienste:	29 (in der Regel ökumenisch)
28	
Ök. Gottesdienste	8 (ohne Schulgottesdienste)
6	

Weitere Zahlen:

Besuchsdienst (Personen)	3	1 VH 2 SH
3		
Benefizveranstaltungen	4	
4		
Projektchöre	--	
--		
Kinder- und Jugendgruppen (Projekte)	2 (Krippenspiel)	
2		
Kinderbibelwoche	1	
1		
Kinderbibeltag	-	
-		
Presbyteriumssitzungen	10	
9		
Frauenhilfe/Frauenkreise	4 (1 in Sendenhorst und 3 in	
Vorhelm) 4		
weitere Gruppen	--	--
Gemeindefrühstück	24 (monatl. in Sendenhorst und	
Vorhelm) 24		
Filmabende	-- (eingestellt)	
6		
Kulturveranstaltungen	5 (z.T. in Kooperation)	
4		
Konzerte	2	2
Gemeindefahrten	1	
-		
Mitglieder Förderverein der Friedenskirche	33	
31		
Mitglieder Förderverein der Nicolaikirche	65	

63		
Besonderes Gemeindegeld o.ä.	---	

Regelmäßig ehrenamtlich Arbeitende	75	
75		
Haushaltsvolumen	<u>Ansatz 2019</u>	107.799,-- €
<u>Ansatz 2018</u>	101.745,-- €	

Die **Gemeindegliederzahl** geht etwas zurück, im Jahr 2019 waren verhältnismäßig viele Austritte zu verzeichnen. Ungewöhnlich viele Austritte fanden im Spätsommer statt. Ein Grund hierfür ließ sich nicht feststellen.

Kasualien: Weiterhin finden relativ viele Taufen statt. Im Jahr 2019 fanden 20 Konfirmationen statt. Im Jahr 2019 sind 20 Jugendliche zur Konfirmandenarbeit angemeldet worden, zusammen mit den 34 Konfirmanden, die 2020 konfirmiert werden, sind dies über 50 Jugendliche, die das gottesdienstliche Leben bereichern. Die Zahl der Trauungen nahm wieder etwas zu. Auch im kommenden Jahr werden wieder einige Paare in der Friedenskirche getraut.

Gottesdienstbesuch: Der Gottesdienstbesuch bleibt gleichbleibend gut. Dies ist wie im Jahr 2018 den Gottesdiensten mit Taufen und der größeren Anzahl von Konfirmandinnen und Konfirmanden gedankt. In der Vorhelmer Nicolaikirche wurde Totensonntag am Volkstrauertag vorgezogen, da dies ein dritter Sonntag im Monat ist, an dem üblicherweise der Gottesdienst gefeiert wird. Dies wurde gut angenommen und soll im kommenden Jahr so wiederholt werden. An den zweiten Feiertagen, Himmelfahrt und Buß-und-Bet-Tag wurde 2019 kein Gottesdienst in der Kirchengemeinde gefeiert, stattdessen wurde in die Gottesdienste der Region nach Ahlen eingeladen.

Gruppen, Kreise und Veranstaltungen fanden wie im Jahr zuvor statt. Die Teilnehmerzahl ist gleichbleibend. Eine Fluktuation ist nicht festzustellen, das bedeutet, dass sämtliche Kreise im Alters-Durchschnitt

genau ein Jahr älter geworden sind. Die Gemeindefrühstücke in Vorhelm und Sendenhorst verzeichnen im Durchschnitt jeweils über 40 Teilnehmer.

Personalia: Die Organistenstelle wurde durch Hendrik Stahl neu besetzt, der gut mit der Gemeinde harmoniert. Der Küsterdienst wird durch Ida Bassauer versehen. Als Hilfe bei Krankheit und Urlaub arbeitet Heidrun Butz-Novak im Küsterdienst ehrenamtlich. Sabrina Gudzian versieht weiterhin im Gemeindebüro ihren Dienst. Die Urlaubs- und Krankheitsvertretung geschieht hier durch Vor- und Nacharbeit und nur teilweise durch Vertretung. Dies wartet auf Optimierung. Für die Arbeiten im Garten der Friedenskirche wurde Jeton Berbatovci eingestellt. In der Nicolaikirche sorgt Ingrid Gurhöfer weiterhin für ein sauberes Gebäude. Zum Schuljahrswechsel wechselte Pfarrer Manfred Böning mit 4 Stunden RU an die Montessorischule Sendenhorst.

Gemeindebrief/Öffentlichkeitsarbeit

Der Gemeindebrief wird weiterhin in weiten Teilen der Kirchengemeinde wahrgenommen. Im Krankenhaus sowie den katholischen Kirchengemeinden liegt er jeweils zur Mitnahme aus. Veranstaltungen der Kirchengemeinde werden in der Presse beworben und im Nachgang wird von der Durchführung berichtet. Dadurch, dass sorgsam erarbeitete Artikel und Fotos der Presse zur Verfügung gestellt werden, so dass sie unverändert veröffentlicht werden können, wird die evangelische Kirche vor Ort positiv wahrgenommen. Als besonders öffentlichkeitswirksam erweisen sich zum einen die Kooperationsveranstaltungen mit der Stadt Sendenhorst, den katholischen Kirchengemeinden, sowie unterschiedlichen Vereinen und Verbänden, zum Beispiel anlässlich des Weltgebetstags, des Weltfriedenstages, dem Frauensalon, dem Tag gegen Gewalt an Frauen und Fair-Trade-Gottesdiensten zum anderen die Mitgliedschaft im Demenznetzwerk und FIZ vor Ort. Als weiterer Aspekt der öffentlichen Wahrnehmung von evangelischer Kirche seien die Jubiläen und der Neujahrsempfang genannt.

2. Veränderungsprozesse in der Kirchengemeinde Sendenhorst

Im Jahr 2019 feierte die Gemeinde zwei große **Gemeindefeste**, zum einen 40 Jahre Nicolaikirche in Vorhelm am Pfingsttag, zum anderen im August 50 Jahre selbstständige Kirchengemeinde Sendenhorst. Beide Feste wurden gut angenommen und auch von Vertretern aus Gesellschaft und Politik beachtet. Diese Feste werden als ein wichtiges Element zur Stärkung der Gemeinschaft von den vorbereitenden wie auch teilnehmenden Personen wahrgenommen.

Während des **Kirchentages** bot die Kirchengemeinde eine Tagesfahrt nach Dortmund an, die erheblich durch die Gemeinde subventioniert wurde. Dieser Ausflug war gut besucht und soll wegen seines Erfolges im Jahr 2021 zum ökumenischen Kirchentag nach Frankfurt in ähnlicher Weise wiederholt werden. Ob sich eine Fahrt ökumenisch durchführen lässt, ist ungewiss, da die Grenzen der katholischen Kirchengemeinden völlig unterschiedlich zu denen der evangelischen Gemeinde verlaufen. So gibt es in Sendenhorst die katholische Gemeinde, zu der auch Albersloh als weiterer kommunaler Stadtteil gehört (evangelischerseits gehört dieser zum Kirchenkreis Münster). In Vorhelm gibt es eine eigenständige katholische Kirchengemeinde, die mit Sendenhorst nicht verbunden ist. Diese Unterschiede gestalten sich zunehmend als schwierig, da viele Doppelungen auftreten. So werden ökumenische Gottesdienste sowohl in Sendenhorst als auch in Vorhelm (Schule, Kindergarten, Pfingsten, Einweihungen, Vereinsjubiläen) durchgeführt und in beiden Gemeindeteilen gab bzw. gibt es den sogenannten Predigertausch. Eine Lösung dieser Situation scheint zurzeit nicht möglich.

Die **Konfirmandenarbeit** wurde im Jahr 2019 oft mit handwerklichen Arbeiten (Holzkreuze, Gebetswürfel aus Holz, Glasgravur) durchgeführt, da das Arbeiten mit den Händen der Verfassung der Jugendlichen nach einem langen Schultag eher entspricht. Kinderbibelwoche und Kletterturm stellen sich zunehmend als wichtige Bausteine der Konfirmandenarbeit heraus. Bei der Kinderbibelwoche wirkten 15 Konfirmanden als Helfer-Team mit. Am Kletterturm mit weiteren Spielen zum Thema: Vertrauen nahmen Eltern und Kinder geschlossen gemeinsam teil.

Es stellt sich heraus, dass 2020 keine **Presbyteriumswahl** in der Kirchengemeinde stattfindet. Zwei neue Presbyterinnen konnten gefunden werden, Irina Klassen und Tanja Lohmann-Stärke, die die Nachfolge der beiden ausscheidenden Presbyterinnen Ina Morgenstern und Hannelore Rehsöft antreten. Die weiteren Mitglieder des Presbyteriums werden ihren Dienst auch im Jahr 2020 weiter ausüben.

3. Perspektiven

Im Jahr 2020 soll die Beleuchtung in der Friedenskirche erneuert werden. Zum einen muss dabei die Elektrik auf den zeitgemäßen Sicherheitsstand gebracht werden. Zum anderen soll es bei den zunehmend mehr stattfindenden Abendveranstaltungen genügend hell sein. Aus energietechnischen Gründen sollen alle Beleuchtungskörper ausgetauscht werden. Der einfache Wechsel auf LED-Glühlampen hat sich nicht bewährt. Der kreiskirchliche Architekt begleitet die Beratungen.

Die momentane Finanzlage scheint auch in den kommenden Jahren stabil zu bleiben. Die Umstellung auf NKF wird das Presbyterium bei der konsequent nachhaltigen Bewirtschaftung auf Dauer unterstützen. Kurzfristig wird aber mit erheblichem Mehraufwand an Verwaltung zu rechnen sein. Das Presbyterium wird darauf zu achten haben, dass Finanzkirchmeister und Gemeindebüro bei der Umstellung unterstützt werden.

Die zuverlässige Grundversorgung, Gottesdienste, Kasualien, Konfirmandenarbeit und Seelsorge ist durch die momentane pastorale Situation gewährleistet. Langfristig ist zu beachten, dass die derzeit bei Urlaub vertretenden Pfarrer im Ruhestand altersbedingt seltener angesprochen werden können. Bei Krankheit vertreten sich Pfarrer und Pfarrerin Böning in der Regel gegenseitig.

Januar 2020
Presbyteriums

Pfarrer Manfred Böning, Vorsitzender des

Dem Presbyterium zur Aussprache vorgelegt in der Sitzung am 21. Januar
2020